

Sehr geehrte Mitglieder des Fachverbands der persönlichen Dienstleister!

Das noch sehr junge Jahr 2020 stellt für den Fachverband der persönlichen Dienstleister eine wichtige Zäsur dar, da es aufgrund der bevorstehenden Wirtschaftskammerwahl das Ende der allerersten Periode des Fachverbandes der persönlichen Dienstleister und gleichsam den Beginn einer neuen Periode in sich vereint.

Sämtliche im Fachverband der persönlichen Dienstleister zusammengefassten Berufsgruppen wurden mit Beginn des Jahres 2015 aus dem Fachverband der gewerblichen Dienstleister herausgelöst um eine noch bessere und gezieltere Interessensvertretung gewährleisten zu können. Eine gezielte Interessensvertretung sowie die Forcierung der gesellschaftlichen Akzeptanz waren damit stets die Leitvisionen des nunmehr 37.000 Mitglieder - davon 1.900 Mitglieder aus Salzburg - umfassenden Fachverbandes.

Der Vorstand des Fachverbandes sowie die Vorsitzenden der Berufsgruppenausschüsse erlauben sich sohin, die vergangen fünf Jahre der gemeinsamen Periode Revue passieren zu lassen und Ihnen im Anschluss einen kurzen Rückblick auf die spannenden Aktivitäten des Fachverbandes, welche stets in guter Zusammenarbeit mit den Fachgruppen in den Bundesländern gesetzt wurden, zu übermitteln.

Zudem möchten wir hiermit die Gelegenheit nutzen und uns bei Ihnen für Ihr großes Interesse an den Aktivitäten des Fachverbandes der persönlichen Dienstleister, Ihre tollen Inputs sowie für Ihre rege Beteiligung an den zahlreichen Veranstaltungen herzlichst bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2020!

Rose Harlander, MSc
Fachgruppenobfrau

Carmen Boschele
Fachgruppenobfrau-Stv.

Bernhard Pfleger
Fachgruppenobfrau -Stv.

Michael Stingeder
Fachverbandsobmann

Herbert C. Lechner
Fachverbandsobmann-Stv.

Brigitte Grabher, MSc
Fachverbandsobmann-Stv.

Die Fachgruppe der persönlichen Dienstleister

- „Die persönlichen Dienstleister“ on Air

Auf der Antenne Salzburg waren die persönlichen Dienstleister in der Tanja Mazurek Show zum Talk eingeladen. In gewohnt charmanter Art plauderte Tanja Mazurek mit den Gästen und stellte die Dienstleistungen aus den Berufsgruppen vor.

- Broschüre „Die persönlichen Dienstleister“

Von den EnergetikerInnen über die Farb-, Typ- und StilberaterInnen und den AstrologInnen bis zu den TierbetreuerInnen: Die dritte Auflage der Broschüre „Die persönlichen Dienstleister“ liefert einen Einblick in die zahlreichen Angebote in Stadt und Land Salzburg. Sie ist in Zusammenarbeit mit den Salzburger Nachrichten am 11. Dezember 2019 erschienen - Auflage 60.000 Stück.

- Erste-Hilfe-Kurse

Die Fachgruppe bietet laufend Erste-Hilfe-Auffrischkurse (8 Stunden) zum vergünstigten Tarif an. Anfragen für aktuelle Termine werden gerne unter dienstleister@wks.at angenommen.

- Fachgruppe on Tour

Mindestens einmal im Jahr halten wir in den Bezirken Sprechstunden ab und laden zu Vorträgen und zur Vernetzung bzw. zum Austausch ein. Weiters wurden mehr als fünfzig Betriebsbesuche abgehalten. Wünschen Sie auch einen Betriebsbesuch? Dann schreiben Sie uns gerne unter dienstleister@wks.at. Wir melden uns dann für Terminvereinbarungen.

Aus den Berufsgruppen

Für die nachfolgenden Berufsgruppen wurden bundesweite Berufsgruppenvertretungen eingerichtet. Im Fachverband der persönlichen Dienstleister findet sich jedoch auch eine große Anzahl weiterer Berufe, für die bislang noch keine Landes- oder BundesvertreterInnen gefunden werden konnten.

Wenn Sie daran interessiert sind, an der Vertretung Ihres Berufes mitzuwirken, wenden Sie sich bitte an die Fachgruppe der persönlichen Dienstleister unter dienstleister@wks.at!

Astrologie

Der Berufszweig umfasst 433 Mitglieder, davon 59 Mitglieder in Salzburg.

Der Bundesausschuss Astrologie hat in der derzeitigen Periode zwölf Bundesausschusssitzungen sowie einen Workshop abgehalten. Im Rahmen der Ausschusssitzungen konnten folgende Projekte erarbeitet und abgeschlossen werden:

- Überarbeitung der Ethik-Richtlinie

Brancheninsider wissen, dass für das Ansehen des Berufsstandes innerhalb der Gesellschaft die Einhaltung ethischer Grundsätze gegenüber KlientInnen und KollegInnen von größter Bedeutung ist. Der Bundesausschuss Astrologie hat sohin mit der Überarbeitung der Ethik-Richtlinie, die nunmehr neben dem Berufsbild in Geltung ist, einen Imagewandel einer gesamten Berufsgruppe erreicht. Die Ethikrichtlinie stellt gewisse Mindeststandards für gewerbliche AstrologInnen insbesondere zu nachstehenden Themenbereichen auf, um das Ansehen des Berufsstandes zu wahren und zu schützen.

- Bei der Interpretation von Horoskopen sowie
- im Umgang mit KollegInnen

Die Ethik-Richtlinie ist [hier](#) abrufbar.

- Bundesweit einheitlicher Außenauftritt

Um das einheitliche Erscheinungsbild und professionelle Auftreten der Berufsgruppe Astrologie zu unterstreichen, wurde durch den Bundesausschuss Astrologie

- ein eigenes Logo
- ein Roll-Up sowie
- ein Folder

erarbeitet. Die jeweiligen Fachgruppen in den Bundesländern können diese Werbemittel nun werbewirksam einsetzen.

Mit der Gestaltung einer eigenen Website, konnte auch im Online-Bereich ein gesamtheitlicher Auftritt sichergestellt werden. Die Berufsgruppe Astrologie präsentiert sich seither auf einer eigenen Webseite, die [hier](#) abrufbar ist.

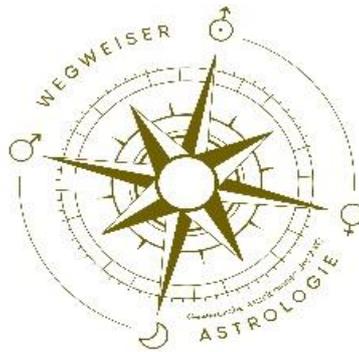
- Ausbildungsempfehlung

Im Jahr 2017 wurde seitens des Bundesausschusses Astrologie eine Ausbildungsempfehlung beschlossen, die als Orientierungshilfe für angehende AstrologInnen dient. Inhaltlich zielt die Ausbildungsempfehlung auf die bestmögliche Vorbereitung ab, um das Gewerbe Astrologie im Rahmen des Berufsbildes auszuüben zu können.

Die Ausbildungsempfehlungen sind [hier](#) abrufbar.

- Bundesweiter Kongress

Am 18.12.2019 fand der erste bundesweite Astrologen-Kongress in Graz statt, der von allen Mitgliedern des Fachverbandes der persönlichen Dienstleister kostenlos besucht werden konnte. Das Interesse der Mitglieder an der Veranstaltung war enorm, sodass die Weiterführung dieses Veranstaltungsformats in Planung ist.



Farb- und Typberatung

Der Berufszweig umfasst 326 Mitglieder, davon 23 Mitglieder in Salzburg.

Der Bundesausschuss der Farb- und Typberatung hat in der derzeitigen Periode elf Bundesausschusssitzungen abgehalten. Im Rahmen dieser Ausschusssitzungen konnten nachstehende Projekte erarbeitet und abgeschlossen werden.

- Mitgliederbefragung

Um die Arbeit des Ausschusses an den Bedürfnissen und Erwartungen der Farb- und TypberaterInnen ausrichten zu können, wurde ein Fragebogen erarbeitet, der an alle Berufszweigmitglieder versendet wurde. Das Ergebnis der Umfrage stellt damit eine wesentliche Grundlage der Arbeit des Bundesausschusses dar.

- Berufsbild

Der Bundesausschuss der Farb- und Typberatung erarbeitete bereits im Jahr 2017 die Grundlagen für die Beschreibung und Abgrenzung des Tätigkeitsbereichs, welche die seither in einem offiziellen Berufsbild verlautbart sind. Das Berufsbild gilt für alle Personen, die im Rahmen des freien Gewerbes „Farb-, Typ- und Stilberatung betreffend Farben, Bekleidung und Accessoires nach geschmacklichen und optischen Gesichtspunkten“ Kundinnen und Kunden im Hinblick auf Aussehen, Styling, Kleidung und Auftreten beraten.

Das Berufsbild ist [hier](#) abrufbar.

- Außenauftritt

Da gerade Farb-, Typ-, und StilberaterIn wissen, wie entscheidend und wirkungsvoll ein guter erster Eindruck ist, wurde seitens des Bundesausschusses intensiv am Außenauftritt gearbeitet. Es wurden daher neben dem Imagefolder auch Roll-Ups entwickelt, die nun von den Fachgruppen in den Bundesländern verwendet werden. Zudem informiert die Berufsgruppe mittels eines Newsletters laufend über die Aktivitäten innerhalb der Berufsgruppe.

Um den gesamtheitlichen Auftritt weiter zu forcieren, präsentiert sich der Bundesausschuss der Farb- und Typberatung seit dem Jahr 2019 auf einer eigenen Website.

Die Website kann [hier](#) abgerufen werden!

- Bundesweiter Kongress

Am 13. April 2018 fand der erste Kongress der Farb-, Typ- & StilberaterInnen in Salzburg statt. In einem atemberaubenden Ambiente wurden die Teilnehmer mit spannenden Vorträgen, vielen neuen Infos versorgt. Alle Mitglieder des Fachverbandes der persönlichen Dienstleister konnten den Kongress kostenlos besuchen.

SAVE THE DATE: 24.04.2020 im Flughafen Graz!

Auch im Jahr 2020 erwartet Sie ein spannender Kongress mit einer interessanten Mischung aus Branchennews, Insiderwissen und Modetrends der heimischen Wirtschaft für den Herbst 2020.



Humanenergetik

Der Berufszweig umfasst bundesweit 18.313 Mitglieder, davon 1.402 Mitglieder in Salzburg.

Der Bundesausschuss Humanenergetik hat in der derzeitigen Periode siebenundzwanzig Bundesausschusssitzungen, mehrere Workshops sowie viele mehrtätige Strategieklausuren abgehalten. Im Rahmen der Ausschusssitzungen konnten folgende Projekte erarbeitet und abgeschlossen werden:

- Berufsbild

Mit dem neuen Berufsbild, das am 29.09.2016 im Rahmen des 2. Tag der Energetik bundesweit präsentiert wurde, ist ein wichtiger Schritt gesetzt worden, um die Berufsgruppe in der Öffentlichkeit sowie gegenüber angrenzenden Berufsgruppen besser positionieren zu können. Der vormalig geltende Methodenkatalog wurde damit vom nunmehrigen Berufsbild Humanenergetik abgelöst. Das Berufsbild beschreibt das 3-Ebenen Modell als Grundlage der energetischen Arbeit, was zu einer erheblichen Erleichterung bei der Zuordnung zum Gewerbe der HumanenergetikerInnen führt. Gemeinsam mit den geltenden Standesregeln, die die maßgebenden berufsethischen Standards sowie Verhaltensweisen für die gesamte Berufsgruppe normieren, war auch das kodifizierte Berufsbild ursächlich für einen positiven Imagewandel innerhalb der Gesellschaft verantwortlich, da mit diesen Standardwerken nunmehr die Tätigkeitsbereiche der HumanenergetikerInnen sichtbar gemacht wurden.

Das Berufsbild kann [hier](#) abgerufen werden.

- Qualitätssicherungsprogramm

Ein besonderer Schwerpunkt im Rahmen in der derzeitigen Periode war die Etablierung des Qualitätssicherungsprogramms. Der Startschuss erfolgte am 2. Tag der Energetik. Die Anmeldung zur Bronze-Stufe war bereits ab 01.12.2016 möglich. Im Jahr 2017 wurde die Arbeit am Qualitätssicherungsprogramm fortgesetzt. Die Anmeldung zur Silber-Stufe startete am 1. Juni 2017. Bereits ein Jahr später, am 01.12.2018 folgte der Startschuss für die Gold-Stufe. Seither wurde das Qualitätssicherungsprogramm laufend evaluiert. Aufgrund der Resonanz und der Absolventenzahl der Bronze,- Silber,- Goldsiegel kann rückblickend eine äußerst positive Bilanz gezogen werden. Bis dato haben rund 3.000 Mitglieder das Bronzesiegel, rund 1.500 Mitglieder das Silbersiegel und rund 600 Mitglieder das Goldsiegel absolviert.

- Außenauftritt

Ein weiterer wesentlicher Schritt für die gesamtheitliche Positionierung der Berufsgruppe Humanenergetik war die Vereinheitlichung des Außenauftritts mittels eines bundesweit geltenden Logos.



- Facebook

Damit die branchenrelevanten Inhalte auch beim richtigen Adressaten ankommen, wurde via Facebook eine eigene Seite für die Berufsgruppe Humanenergetik eingerichtet. Aufgrund der rasanten Reichweitensteigerung zeigte sich sehr rasch, dass das Interesse an den Aktivitäten der Berufsgruppe Humanenergetik enorm ist. Besonders eindrucksvoll kann dies beim Thema „Krankenhaus Nord“ und der dann folgenden beabsichtigten Novelle des Ärztegesetzes veranschaulicht werden. Auf den Facebook-Seiten www.facebook.com/HumanenergetikSalzburg/ und www.facebook.com/humanenergetiker.co.at werden seither alle AbonnentInnen laufend über die wichtigsten Themen der Berufsgruppe informiert.

- YouTube- Kanal

Auch der audiovisuelle Bereich kann in dieser Branche nicht weggedacht werden. Die Imagefilme wie „Finde deine Energie“ oder die im Jahr 2019 produzierten Methodenfilme können daher per sofort auf dem eigens eingerichteten YouTube-Kanal angesehen und heruntergeladen werden.

Den YouTube-Kanal finden Sie [hier!](#)

Das primäre Anliegen der Berufsgruppe Humanenergetik ist es, eine starke Interessensvertretung für alle HumanenergetikerInnen zu sein. Der Fokus des Außenauftritts lag sohin nicht ausschließlich bei der Bewerbung der humanenergetischen Tätigkeitsbereiche, sondern auch im Verfassen replizierender Stellungnahmen und Richtigstellungen gegenüber kritischen Stimmen. So wurde noch im Jahr 2019 ein Brief an den ORF verfasst, der - nach Ansicht der Berufsgruppe Humanenergetik - aufgrund der Ausstrahlung einer undifferenzierten Sendung, das Objektivitätsgebot missachtet habe.

Auch der Fachverband der persönlichen Dienstleister unter der professionellen Leitung des Geschäftsführers Mag. Thomas Kirchner konnte einen maßgeblichen Erfolg für die Berufsgruppe Humanenergetik einfahren. So wurde durch das rasche Einlenken des Fachverbandes und der Fachgruppen gegen die geplante Novelle des Ärztegesetzes das Weiterbestehen und somit die Existenz der Berufsgruppe Humanenergetik gesichert. Das enorme Leistungsvermögen einer Interessensvertretung konnte sohin auch hier eindrucksvoll gezeigt werden.

Um das einheitliche Erscheinungsbild und professionelle Auftreten der Berufsgruppe Humanenergetik sichtbar zu machen, wurden in Zusammenarbeit mit Demner, Merlicek & Bergmann unter anderem auch nachstehende Werbemaßnahmen gesetzt:

- Bundesweite Plakataktionen mit zwei Sujets
- Radiospots zB via Ö3
- Produktion eines Imagefilmes:
 - Finde deine Energie (mit 65.000 Klicks via YouTube)
- Produktion eines Erklärvideos:
 - Das 3-Ebenen Modell

▪ Tag der Energetik

Die Weiterführung des erstmals im Jahr 2015 stattfindenden bundesweiten Tag der Energetik war angesichts des Erfolgs dieses Veranstaltungsformats von großer Bedeutung. Neben den ausgezeichneten Netzwerkmöglichkeiten bietet der Tag der Energetik eine tolle Plattform für die Präsentation der laufenden Aktivitäten der Berufsgruppe Humanenergetik. So wurde im Rahmen des 2. Tages der Energetik (im Jahr 2016) das neu überarbeitete Berufsbild sowie das Qualitätssicherungsprogramm - Bronze präsentiert. Im Rahmen des 3. Tages der Energetik (im Jahr 2018) wurde die bundesweite Werbekampagne vorgestellt und der Startschuss für die Anmeldung zum Qualitätssicherungsprogramm - Gold gegeben.

Bereits zum vierten Mal fand im Jahr 2019 der durch die Fachgruppen in den jeweiligen Bundesländern organisierte bundesweite Tag der Energetik statt. Ganz nach dem Motto „gemeinsam einen Weg gehen“ konnte jedes Mitglied im eigenen Bundesland eine tolle Veranstaltung mit informativen Vorträgen besuchen.

▪ Volkswirtschaftliche Studie

Um den Status quo der Berufsgruppe Humanenergetik zu erheben, wurde im Jahr 2019 eine volkswirtschaftliche Studie durch die KMU-Forschung Austria in Auftrag gegeben. Die repräsentativen Ergebnisse der Studie werden in Zukunft für die Korrespondenz nach Außen verwendet um der breiten Öffentlichkeit ein gesamtheitliches Bild vermitteln zu können. An dieser Stelle möchte sich die Berufsgruppe Humanenergetik für die zahlreiche Teilnahme der Studie aussprechen!

Nachstehend finden Sie einen kurzen Überblick über die interessanten Studienergebnisse:

- Humanenergetiker*innen sind mehrheitlich weiblich
- Altersgruppe der Humanenergetiker*innen ist mit 50-64 Jahre dominant, gefolgt von 40-49 Jahre
- Gute Ausbildung der Humanenergetiker*innen: rund. 50% haben Matura oder Uni/FH-Abschluss
- Kundenkreis ist mehrheitlich weiblich und regional
- Humanenergetiker*innen erbringen ihre Leistungen mehrheitlich alleine
- 60% arbeiten nebenberuflich, eine weitere Erwerbstätigkeit findet häufig im gesundheitlichen und sozialen Bereich statt (rd. 50%)
- Gesamtumsatz:
 - 57% unter € 5.000 pro Jahr,
 - 12% € 5.000 bis unter € 10.000,
 - 6% € 10.000 bis unter € 15.000
 - 4% € 15.000 bis unter € 20.000
 - 5% € 25.000 bis unter €50.000
 - 2% € 50.000 und mehr
- Motive Humanenergetiker*in zu werden:
 - 70% Wunsch, Menschen helfen zu wollen
 - 65% persönliche positive Erfahrung
 - 59% innere Berufung
 - 54% Interesse
 - 25% Selbstverwirklichung
 - 17% Generierung eines beruflichen Einkommens
 - 11% freies Gewerbe
 - 5% Sonstiges

Lebensraum

Der Berufszweig umfasst bundesweit 1.452 Mitglieder, davon 79 Mitglieder in Salzburg.

Der Bundesausschuss Lebensraum hat in der derzeitigen Periode achtzehn Bundesausschusssitzungen sowie einen Workshop abgehalten. Im Rahmen der Ausschusssitzungen konnten folgende Projekte erarbeitet und abgeschlossen werden:

- Mitgliederbefragung

Der Bundesausschuss Lebensraum wurde zur gemeinsamen Vertretung der lebensraumbezogenen Berufsgruppen Einrichtungsberatung, Geomantische Beratung, Raumenergetik und Energiekostenberatung eingerichtet. Im Jahr 2016 wurden mittels eines an alle Mitglieder im Wirkungsbereich gerichteten Fragebogens die Wünsche und Erwartungen der Berufsgruppenmitglieder an den Bundesausschuss erhoben. Die weitere Arbeit fokussierte sich auf die Erarbeitung von klaren Berufsbildern für die einzelnen Gruppen.

- Berufsbilder und Standesregeln

Damit eine klare Positionierung gegenüber anderen, angrenzenden Berufsgruppen möglich ist und ein professionelles Auftreten gegenüber KundInnen und BerufskollegInnen gewährleistet werden kann, wurde während der gesamten Periode intensiv an der Gestaltung von Berufsbildern und Standesregeln gearbeitet.

Berufsbild Raumgestaltung

Mit 05.09.2019 konnte sodann das Berufsbild „Raumgestaltung für Innen und Außenbereiche“ verlautbart werden. In der Raumgestaltung werden Vorschläge zur Gestaltung von Innen- und Außenbereichen erstellt. Es werden maßgeschneiderte Konzepte für Wohn- und Arbeitsbereiche im Innen- und Außenbereich für private, gewerbliche und öffentliche Kunden nach ästhetischen, optischen und geschmacklichen Gesichtspunkten entwickelt. Die Raumgestaltung erfolgt mit der Gewerbeberechtigung „Erstellung von Einrichtungsvorschlägen nach rein optischen und geschmacklichen Gesichtspunkten unter Ausschluss jeder Beratungs-, Vorplanungs- und Planungstätigkeit, betreffend den Grundriss von Räumlichkeiten und deren haustechnischen Ausstattung“.

Berufsbild Raumenergetik

Das Berufsbild Raumenergetik beschreibt erstmals die verschiedenen Disziplinen im Feld der raumenergetischen Beratung und definiert diese Berufsfelder. Das 3-Ebenen-Modell der Energetik wird im Berufsbild für Erde, Mensch und Raum erweitert. Das Berufsbild wird voraussichtlich noch im Jahr 2020 beschlossen werden können.

Standesregeln und Ethikrichtlinien Raumenergetik

Die Berufsfelder in der raumenergetischen Beratung sind sehr weit gestreut, sodass ein gemeinsamer Mindeststandard besonders wichtig ist. Dafür wurden neue Standesregeln ausgearbeitet, die durch zusätzliche Ethikrichtlinien ergänzt werden.

▪ Außenauftritt

Broschüren Lebensraum

Ein wichtiger Schritt für einen starken Außenauftritt der Berufsgruppe Lebensraum, war die Erarbeitung von Imagebroschüren für private, betriebliche und kommunale Lebensräume. Diese befinden sich derzeit in der Fertigstellung und werden gemeinsam mit einem einheitlichen Logo im Jänner 2020 im Rahmen des Lebensraum-Kongresses präsentiert.

Homepage Raumenergetik

Eine Berufsgruppen-Homepage wurde erarbeitet, die nach der Fertigstellung der Broschüren Lebensraum weiter befüllt und online gehen wird.

Logo Raumenergetik

Für die Berufsgruppe der RaumenergetikerInnen wurde ein Berufsgruppen-Logo geschaffen, mit welchem insbesondere die Gemeinsamkeiten mit den Gruppen der Human- und der Tierenergetik betont werden sollen. Darüber hinaus wurde an der Überarbeitung des Berufsbilds gearbeitet, welches in diesem Jahr fertiggestellt und präsentiert werden soll. Auch ist eine eigene Berufsgruppen-Homepage in Erarbeitung.

Logo Lebensraum

Als gemeinsamer Auftritt aller Berufsgruppen Lebensraum wurde zusammen mit den Broschüren Lebensraum ein gemeinsames Logo als Wort-Bild-Marke „Lebensraum“ geschaffen.

- Kongress Lebensraum

SAVE THE DATE: Am 25.01. und 26.01.2020 findet auf Schloss Weinberg in Oberösterreich der erste österreichische Kongress Lebensraum statt. Die Einladung finden Sie [hier](#).

- Qualitätsservice

Als Service für die Mitglieder wurde das Gütesiegel Raumenergetik parallel zu den Gütesiegeln Human- und Tierenergetik ausgearbeitet. Dieser Service wird nach Veröffentlichung des Berufsbildes Raumenergetik in der neuen Periode allen Mitgliedern angeboten werden können.



Tierbetreuung

Der Berufszweig umfasst bundesweit 2.191 Mitglieder, davon 131 Mitglieder in Salzburg.

Der Bundesausschuss Tierbetreuer hat in der derzeitigen Periode dreizehn Bundesausschusssitzungen sowie einen Workshop abgehalten. Im Rahmen der Ausschusssitzungen konnten folgende Projekte erarbeitet und abgeschlossen werden:

- Berufsbilder

Nach intensiver Arbeit an den Berufsbildern der verschiedenen, dem Bundesausschuss angehörenden Berufsgruppen, wurden im Jahr 2019 die Berufsbilder Tierernährungsberatung, Tiermassage, Tierschönheitspflege sowie Tiertrainer beschlossen und verlautbart. Sämtliche mit der Gewerbeberechtigung *„Ausbildung, Betreuung, Pflege und Vermietung von Tieren sowie die Beratung hinsichtlich artgerechter Haltung und Ernährung von Tieren mit Ausnahme der den Tierärzten vorbehaltenen diagnostischen und therapeutischen Tätigkeiten“*⁴¹ unter Beachtung des Tierschutzrechts, tätig werdende UnternehmerInnen, können sich seither auf ein spezifisches Berufsbild stützen. Nunmehr können sämtliche dem Bundesausschuss Tierbetreuung angehörende Berufsgruppen eine kodifizierte Tätigkeitsbeschreibung vorweisen.

Die Berufsbilder können [hier](#) abgerufen werden.

- Aus- und Fortbildung

Damit eine bestmögliche Vorbereitung für angehende Tierbetreuerinnen und Tierbetreuer gewährleistet ist, wurde zudem verstärkt an der Erarbeitung von Ausbildungsempfehlungen gearbeitet. Die Ausbildungsempfehlungen stellen eine harmonisierte Orientierungshilfe dar, die ein professionelles Tätigwerden als Tierbetreuerin und Tierbetreuer ermöglichen kann. Die Ausbildungsempfehlungen werden noch im Jänner 2020 auf der Website abrufbar sein.

Gerade auch deshalb legte der Bundesausschuss die generelle Förderung der Aus- und Fortbildung der (angehenden) TierbetreuerInnen als weiteren Schwerpunkt seines Tätigkeitsbereichs fest. Zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen und -lehrgänge gingen daher während der gesamten Periode auf die Bilanz des Bundesausschusses.

Als weitere wichtige Maßnahme für die Festigung des grundlegenden Know-Hows der BerufskollegInnen, beschloss der Bundesausschuss die Erarbeitung eines Handbuchs für gewerbliche TierbetreuerInnen, das als Nachschlagwerk für vielschichtige Themenbereich herangezogen werden kann. Die Fertigstellung des Handbuchs ist noch in dieser Periode avisiert. Hervorzuheben sind weiters die intensiven Aktivitäten der einzelnen Bundesausschussmitglieder in (europäischen) Normungsgremien für tierspezifische Agenden um den TierbetreuerInnen auch in diesen Bereichen eine starke Stimme zu geben.

- Außenauftritt

Um das einheitliche Erscheinungsbild der doch sehr heterogenen Branche gewährleisten zu können, tritt die Berufsgruppe Tierbetreuung seit dem Jahr 2019 unter einem bundesweit einheitlichen Logo auf.

Um alle branchenspezifischen Themenbereiche abrufen zu können, ist im Jahr 2019 auch die eigene Website der Tierbetreuer online gegangen.

Die Website kann [hier](#) abgerufen werden.



Tierenergetik

Der Berufszweig umfasst 679 Mitglieder, davon 18 Mitglieder in Salzburg.

Während der derzeitigen Periode konnten folgende Projekte erarbeitet und abgeschlossen werden:

- Adaptierung des 3-Ebenen-Modell der Humanenergetik für Tiere
 - Berufsbild Tierenergetik
- Außenauftritt

Mit der Gestaltung einer eigenen Website, konnte auch im Online-Bereich ein gesamtheitlicher Auftritt sichergestellt werden. Die Berufsgruppe Tierenergetik präsentiert sich seither auf einer eigenen Webseite, die [hier](#) abrufbar ist.

Für die Berufsgruppe der Tierenergetik wurde weiters ein Berufsgruppen-Logo geschaffen, mit welchem insbesondere die Gemeinsamkeiten mit den Gruppen der Human- und der Raumenergetik betont werden sollen.



